

Animal Spirit

Zentrum für Tiere in Not



A-3053 Laaben • Am Hendlberg 112 • Spendenkonto: PSK 75.694.953

Arbeitsbericht 2011

Die Versorgung der Gnadenhoftiere und die Instandhaltung der beiden Gnadenhöfe standen natürlich auch im vorigen Jahr im Zentrum unserer Aktivitäten. Weitere Schwerpunkte waren die Fohlenfreikäufe und unsere beiden Projektpartnerschaften für Streunerhunde in Thailand und für Esel in Ägypten. Hier können Sie nachlesen, wofür genau ANIMAL SPIRIT im vergangenen Jahr Ihre Spende verwendet hat. Herzlichen Dank!

365 Tage im Jahr praktischer Tierschutz: Unsere Gnadenhöfe

Mehr als 400 Tiere leben derzeit auf unseren beiden Gnadenhöfen für „Nutztiere“ am Hendlberg (NÖ) und in Esternberg (OÖ): Pferde, Esel, Rinder, Schafe, Ziegen, Schweine, Hühner, Gänse, Enten, Kaninchen, Meerschweinchen, Hunde und Katzen. All diese armen Wesen haben wir aus schlimmer Haltung befreit oder vor dem Schlachtermesser gerettet. Unsere jüngsten Zugänge sind der 16 Monate alte Esel „Felix“ und 35 „aus-rangierte“ Legehennen. Neben der Versorgung und medizinischen Betreuung unserer Schützlinge konnten wir 2011 in Esternberg eine neue große Heulagerhalle mit Pferdeunterstand, einen Eselunterstand und eine Kranken- und Notbox einweihen. Außerdem war es uns – dank großzügiger SpenderInnen – möglich, den Drittelanteil vom Hendlberg zu erwerben. Sie können unsere Gnadenhöfe gerne und gratis nach telefonischer Anmeldung besuchen: (+43) 02774/29 3 30 (Büro Hendlberg) oder 0676/705 93 63 (TierbetreuerInnen Regina oder Daniel, Hendlberg) bzw. 0676/4000 940 (Tierbetreuerin Anita, Esternberg) oder 0676/575 18 60 (Tierbetreuer Volker, Esternberg).



Soforthilfe für arme Tiere in Not

Wenn Tiere in Not sind, gilt es rasch zu helfen. Können wir arme Tiere nicht selbst aufnehmen, versuchen wir sie auf gute Plätze zu vermitteln. Wie etwa letzten Herbst die 20 Pferde, 8 Esel sowie das Hochland-Rind „Rosi“ aus einem Konkurs-Stall in Kettlasbrunn (NÖ). Und wir unterstützen nach Kräften andere Gnadenhöfe und Tierheime, die gute Arbeit leisten, sich aber finanziell oft sehr schwer tun. „Gabys Gnadenhof“ in Maishofen erhielt 2011 wieder 11.500 Euro für Pacht, Heu- und Tierarztrechnungen. Verschiedene Katzen-, Tierheime und Gnadenhöfe in Osteuropa und ein Streunerhundeprojekt in Paraguay/Südamerika unterstützten wir mit knapp 7.000 Euro. Außerdem haben wir mitgeholfen, eine kleine Landwirtschaft im bayrischen Tettenweis in einen idyllischen Kuhgnadenhof umzuwandeln.

Die Fohlenrettungsaktion

Bei den alljährlichen großen Fohlenversteigerungen konnte ANIMAL SPIRIT wieder 60 Pferdekinder vor dem sicheren Tod retten und auf kontrollierte Privatplätze in Deutschland, Österreich und Ungarn vermitteln (insgesamt schon 440 Tiere). 5 Fohlen fanden z. B. bei einer Familie im Waldviertel ein neues Zuhause, wo sie als Therapiepferde für behinderte Kinder ausgebildet werden. Durch die Freikäufe und unsere Aktionen und Infostände gegen die sinnlose Züchtung und „Überproduktion“ von Haflinger- und Norikerfohlen schaffen wir gleichzeitig auch Bewußtsein in der Öffentlichkeit für dieses traurige Kapitel. Parallel dazu führen wir Gespräche mit Vertretern der Zuchtverbände, die bereits erste Verbesserungen bei den Versteigerungen und bei der Verladung gebracht haben.



Tierschutz im Unterricht

Es gibt kaum einen Schultag im Jahr, an dem unser bewährter Tierschutzlehrer Dr. Friedrich Landa nicht im Einsatz ist, um in Salzburg, OÖ, NÖ oder Wien Schülern die Themen Massentierhaltung, Tiertransporte, Tierversuche, Pelz, Heimtiere, Zirkus, etc. vorzutragen und mit ihnen Alternativen zu besprechen. So konnten wir auch 2011 wieder Tausende Kinder erreichen. Im Rahmen des Projekts kommen Schulklassen auch immer wieder zu uns auf die Gnadenhöfe, um zu sehen, wie „Nutz-Tiere“ artgerecht leben und um den natürlichen Umgang mit den Tieren zu lernen. Nähere Infos und Anmeldung unter 0664 / 34 34 366 oder www.tierschutzunterricht.at.

Hundeprojekt in Thailand

Ohne eure großzügige Unterstützung wäre unsere Arbeit nicht möglich gewesen – dafür möchte ich mich nochmals ganz herzlich bei euch bedanken, schreibt uns Karin Hawelka, die Gründerin unserer Partnerorganisation „Care for dogs“ in der nordthailändischen Stadt Chiang Mai. Und wir möchten dieses Dankeschön allen SpenderInnen, die dieses großartige Straßenhundeprojekt unterstützen, weitergeben. Insgesamt konnten wir 10.500 Euro überweisen, um die armen Tiere zu versorgen, zu kastrieren und zu behandeln und um eine kleine eigene Klinik mit OP einzurichten. Zusätzlich ist es gelungen, eine österreichische Tierärztin als Voluntärin zu vermitteln, die das Projekt seit letztem Dezember tatkräftig unterstützt.



Eselprojekt in Ägypten

Auch dieses Projekt mit unserer Partnerorganisation „Blumoon“ in Hurghada/Ägypten entwickelt sich ausgezeichnet. Dr. Plank war letztes Jahr vor Ort um selbst mitzuarbeiten. 13.500 Euro, die wir dank unserer SpenderInnen zu Verfügung stellen konnten, wurden für den Bau mehrerer Eselgehege und das Anlegen von Futterflächen verwendet. Vor allem aber wurde damit in Hurghada eine „mobile Eselambulanz“ gestartet, die jenen armen Tieren zugute kommt, die nicht im Tierheim aufgenommen werden können. Es hat sich bereits herumgesprochen, daß nun auch in der Stadt regelmäßig und vor allem kostenlos Hufe und Zähne gepflegt, Wunden und Krankheiten behandelt und auch Impfungen verabreicht werden.



Internationale Kampagnen

ANIMAL SPIRIT ist Mitglied bei der „Welt-Tierschutzgesellschaft“ (WSPA) und beim „Europäischen Tierschutz-Verband für Nutztiere“ (ENFAP) in London. Damit sind wir gut vernetzt und beteiligen uns an internationalen Kampagnen: Gegen eine Aufweichung des europaweiten **Verbotes der herkömmlichen Legebatterien** mit Protestkundgebungen in 16 EU-Ländern und Übergabe von rund 100.000 Protest-Unterschriften an den EU-Agrarrat in Brüssel; für EU-Richtlinien zur Regulierung der **Masthühner- und Kaninchenhaltung**; gegen **internationale Tiertransporte** und für die europaweite Durchsetzung eines absoluten 8-Stunden-Limits (mit über 1 Mio. Unterstützungserklärungen).

Weitere Aktionen, Medien- und Öffentlichkeitsarbeit



- ✗ 4. Tag der offenen Tür am Gnadenhof Esternberg mit über 200 BesucherInnen.
- ✗ Co-Organisation des vegetarischen Sommerfestes in Bärnbach in der Steiermark.
- ✗ Weiterführung der Kampagne gegen betäubungsloses Schächten und für Tierschutz in die Verfassung.
- ✗ Fortsetzung der Kampagne gegen das Hundeleid in Griechenland mit einer Protestaktion vor der griechischen Botschaft in Wien.
- ✗ Pressearbeit zu den Folgen von Massentierhaltung in Zusammenhang mit EHEC-Bakterium bzw. Antibiotika-Resistenz.
- ✗ Beteiligung an der Kampagne gegen das Streunerhundemassaker in der Ukraine anlässlich der Fußball-EM 2012.
- ✗ Fortsetzung der Kampagne gegen das jährliche Robbenmassaker in Kanada, Teilnahme an der Tibet-Demo in Wien anlässlich des Besuchs des chinesischen Staatspräsidenten.*

* In China sind nicht nur die allergrausamsten Tierquälereien trauriger Alltag, sondern auch Menschenrechtsverletzungen gigantischen Ausmaßes, die oft kaum bekannt sind.

Ausblick 2012

Besuchen Sie uns im Internet: www.animal-spirit.at

Auch für dieses Jahr haben wir ein dichtes Arbeitsprogramm. Für die Umsetzung werden wir wieder die großzügige Hilfe aller Spenderinnen und Spender brauchen. Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit auch heuer mit Ihrer Spende!

• **Gnadenhöfe** Zuallererst sind da die über 400 Mäuler, die täglich gestopft werden müssen. Und auch wenn mit Dr. Plank ein Tierarzt praktisch „im Haus“ ist, brauchen wir hin und wieder trotzdem fremde Hilfe und Medikamente für kränkelnde Schützlinge. Außerdem wollen wir ein Projekt angehen, das eigentlich schon für letztes Jahr geplant war: Die neue Halle mit Stall am Hendlberg für Ziegen und Esel und Platz für ausreichend Heu und Stroh für den Winter. Dazu kommen noch laufende Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten, die immer wieder anfallen. Und wir möchten auch weiterhin befreundeten in- und ausländischen Tierheimen und Gnadenhöfen unter die Arme greifen, wenn Hilfe benötigt wird.

• **Werte bewahren, die es wert sind** Im letzten Jahr haben zwei liebe Tierfreundinnen ANIMAL SPIRIT mit einer Erbschaft bedacht. Das hilft den Tieren auf den Gnadenhöfen langfristig und wir sind unendlich dankbar dafür. Wir möchten unsere Dankbarkeit sichtbar machen und planen deshalb am Gnadenhof in Esternberg eine Gedenkstätte einzurichten – als tiefe Verbeugung für alle tierliebenden Wohltäterinnen und Wohltäter.

• **Tierschutz im Unterricht** Damit sich die Einstellung zu Tieren nachhaltig ändert, müssen wir so viele Kinder wie möglich erreichen. Das Unterrichtsprogramm wird laufend adaptiert und auf die Bedürfnisse der Schüler, je nach Altersstufe, ausgerichtet. Außerdem sollen noch mehr Schulklassen zu uns auf einen der Gnadenhöfe kommen, denn hier lernen die Kinder den natürlichen Umgang mit den Tieren.

• **Fohlenrettungs-Aktion** Auch für dieses Jahr haben wir uns vorgenommen, mit Hilfe unserer SpenderInnen wieder viele Pferdekinder vor dem sicheren Tod im Schlachthof zu bewahren und auf guten Plätzen unterzubringen. Und wir werden weiterhin mit Aktionen und Informationsarbeit auf das Thema aufmerksam machen. Wenn auch Sie gute Plätze wissen, die Fohlen, aber auch ältere Pferde aufnehmen und versorgen können, wenden Sie sich bitte an unser Büro: (+43) 02774 / 29 3 30 oder office@animal-spirit.at.

• **Straßenhunde und Esel** Diese beiden großartigen Projekte werden wir selbstverständlich fortsetzen. Beim Streunerhundeprojekt in Thailand ist vor allem Unterstützung für tierärztliche Tätigkeiten notwendig. Und in Ägypten wollen wir die „mobile Eselambulanz“ in der Stadt Hurghada ausbauen, die den vielen armen Arbeitsekeln in der Region zugutekommt.

Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit

- Auch 2012 werden wir wieder an internationalen Kampagnen teilnehmen: Für die konsequente Umsetzung des EU-weiten Verbots der Hühnerbatteriehaltung (seit Jänner 2012); für eine Verbesserung der Mastgeflügel- und Schweineintensivhaltung und für die Durchsetzung eines EU-weiten Verbots der Mastkaninchenhaltung in Käfigen.
- Tierschutz in die Verfassung: Weitere Lobbyarbeit, um die Interessen der Tiere mit jenen von Religion, Wissenschaft oder Kunst gleichzustellen.
- Durchführung von Protestaktionen und Sofortmaßnahmen zur Rettung in Not befindlicher Tiere, Aufdeckung von Tierskandalen.



„ANIMAL SPIRIT – Zentrum für Tiere in Not“ wurde 2002 am Hendlberg bei Laaben (NÖ) vom Tierarzt Dr. Franz-Joseph Plank gegründet. Dr. Plank setzt sich bereits seit 1988 konsequent für den Tierschutz ein und hat mit ANIMAL SPIRIT einen Verein ins Leben gerufen, bei dem vor allem die direkte Hilfe für in Not geratene Tiere im Vordergrund steht: Auf den Gnadenhöfen Hendlberg und Esternberg können geschundene Tiere in Würde und Freiheit bis zu ihrem natürlichen Tod leben.

ANIMAL SPIRIT bekämpft aber auch die Mißstände der Intensivtierhaltung in der Agrarindustrie, in Tierversuchslabors oder bei Langzeit-Tiertransporten und sorgt für die Verbreitung des Tierschutzgedankens in der Öffentlichkeit, bei den politisch Verantwortlichen sowie in Schulen. Als unabhängiger Verein ohne öffentliche Förderung sind wir zur Gänze auf die Hilfe unserer Spenderinnen und Spender angewiesen.

Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit für den Tierschutz!

A: PSK, BLZ 60000,
Kto: 75.694.953
D: Volksbank Freilassing,
BLZ 71090000, Kto: 285943

Sie können ANIMAL SPIRIT auch online spenden. Einfach und sicher per e-Spende unter www.animal-spirit.at
HERZLICHEN DANK!

AnimalSpirit
Zentrum für Tiere in Not

Impressum: Animal Spirit 1 / 12, Österreichische Post AG / Sponsoringpost GZ02Z0342755
Verlagspostamt: 3170 Hainfeld. Herausgeber, Verleger & Redaktion: ANIMAL SPIRIT, Am Hendlberg 112, A-3053 Laaben
Für Deutschland: ANIMAL SPIRIT e.V., D-94072 Bad Füssing, Schwanenweg 1
Tel.: (+43) 02774 / 29330 · Fax: 02774 / 29331 · e-mail: office@animal-spirit.at · www.animal-spirit.at
Konzeption: Stromstein · Fotos: ANIMAL SPIRIT, Ch. Roland, Care for dogs, Bluemoon · Grafik: I. Hausmann · Druck: Fa. Thienel

